



15. März 2021

Elternbrief 17

Liebe Eltern,

Sie haben in den letzten Wochen die Diskussion über Einführung von Tablets in unserer Schule maßgeblich mitgestaltet. Aufgrund auch Ihres Bestrebens ist in der letzten Sitzung der Schulkonferenz am 10. März 2021 einstimmig die Einführung von iPads in den künftigen Jahrgängen 7 bis 10 zum nächsten Schuljahr beschlossen worden. Das bedeutet, dass Eltern, Schülerschaft und Lehrende uneingeschränkt dieses Vorhaben mit ihrem Votum unterstützen und dass Sie als Eltern einer Schülerin oder eines Schülers der künftigen Jahrgänge 7, 8, 9 und 10 ein iPad als schulisches Arbeitsgerät anschaffen müssen. Die Angelaschule wird Sie zusammen mit unserem Bildungspartner „Mobiles Lernen“ bei der Beschaffung unterstützen. Bei der Umsetzung arbeiten wir zudem eng mit den Datenschutzbeauftragten der Schulstiftung, der datenschutz nord Holding, zusammen.

Uns ist bewusst, dass die Anschaffung eines iPads in vielen Elternhäusern mit einer großen finanziellen Belastung verbunden ist. Wir betonen, dass die Nutzung dieses modernen Lernmittels in der Angelaschule allen unabhängig vom Einkommen ermöglicht werden soll. Detaillierte Informationen hinsichtlich des konkreten Bestellvorgangs, der Finanzierung etc. erfolgen in weiteren Informationsschreiben. Dabei werden wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung aufzeigen.

In den kommenden Schuljahren werden die iPads bis in den Jahrgang 13 hochwachsen. Der künftige Jahrgang 10 wird sie ggf. im Abitur Frühjahr 2025 einsetzen können. Gegen die Einführung in der künftigen 11 bereits im kommenden Schuljahr gab es in der Schulkonferenz eine deutliche Mehrheit. In der Diskussion abgewogen wurden v.a. Kosten der Nutzungsdauer von 2,5 Jahren, der derzeit rechtlich ungeklärte Einsatz von iPads in Zentralabiturprüfungen und der deshalb nach wie vor parallel notwendige Erwerb von Taschenrechnern und Wörterbüchern in der 11e. Nichts spricht dagegen, bereits in der künftigen 11 im Einverständnis mit den jeweiligen Unterrichtenden eigene Tablets zu nutzen. Über die Einführung in der Unterstufe wird in einem Jahr erneut geredet. Dabei werden sowohl die Erfahrungen an der Angelaschule als auch die Entwicklung an den Grundschulen im kommenden Jahr einbezogen.

Die Einführung eines digitalen Endgerätes ist sinnvoll. Die Angelaschule hat einen umfassenden Bildungsauftrag zu gewährleisten, zu dem auch digitale Bildung zählt. Wir können mit diesem Beschluss Ihre Kinder auf dem Weg zu einer medialen Mündigkeit begleiten. Dieses erscheint uns angesichts ständiger Verfügbarkeit und Verwendung von Informationen und sozialen Medien in unserer Gesellschaft als notwendig. Auch sollen unsere Schülerinnen und Schüler auf Studium und Arbeitswelt vorbereitet werden, wo der Einsatz digitaler Geräte unverzichtbar ist. In unserer Schule wird sich die Lernkultur verändern. Digitale Endgeräte werden auf Dauer in 20 % bis 30 % der Unterrichtszeit eingesetzt werden und damit wird der Unterricht kooperativer und eigenverantwortlicher angelegt. Motivation, Selbstwirksamkeit und Selbstreflexion hinsichtlich des eigenen Arbeitseinsatzes und des Lernerfolges werden wachsen.

Dieser Brief dient der Erstinformation. Sicherlich werden Sie Fragen vor allem hinsichtlich der konkreten Umsetzung haben. Viele Antworten finden Sie auf der Website der Angelaschule unter FAQ zu iPads.

Sollten Sie drängende Fragen haben, sprechen Sie mich an. Ansonsten freue ich mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,